

Hasliberg, 15. Januar 2017 AT/rc

Jahresbericht 2016

Aktivitäten 2016

05. Januar 2016

Das neue Jahr konnten wir bereits wieder mit erfreulicher Arbeit beginnen. Vom St. Claraspital in Basel erhalten wir Betten, Nachttische und diverses Material. Die Sachen stammen von einem Altersheim, welches zum Claraspital gehörte und nun umgezogen ist. Gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern Christian Schüpbach und René Chlouda haben wir in einem eigens für uns zur Verfügung gestellten Raum ein paar Betten nebst Nachttischen usw. bereitstellen können.

22. Januar 2016

Andreas Thöni und Rosmarie Chlouda trafen sich heute mit der Gemeindepräsidentin, Frau Sandra Weber zwecks einer Gemeindeparterschaft mit der Gemeinde Sarnitsa in Bulgarien. Sie zeigte sich sehr interessiert. Wir entschieden gemeinsam, dieses Projekt zu verfolgen und vereinbarten ein Treffen Ende Februar gemeinsam mit dem Bürgermeister von Sarnitsa, Herrn Nebi Bozov auf der bulgarischen Botschaft in Bern.

02. Februar 2016

Am 2. Februar durften wir im St. Claraspital in Basel noch einmal Material bereitstellen. Nun steht fest: 31 Betten (elektrisch verstellbar), 35 Nachttische, 73 Matratzen und viel anderes Material wie Gehhilfen, Tische und Stühle dürfen wir Anfang März ins Altersheim von Dobromirka liefern. Wiederum durften wir auf die Mithilfe unseres Vereinsmitgliedes Christian Schüpbach zählen.

09. Februar 2016

Hauptversammlung Verein Solidarität Schweiz-Osteuropa

24. Februar 2016

Frau Voogds in Meiringen hat uns Sanitätsmaterial wie Bein- und Rückenstützen angeboten. Diese praktisch neuwertigen Sachen werden wir nächste Woche ins Altersheim Dobromirka liefern. Am Nachmittag durften wir bei der Spitex Hasliberg ebenfalls Sanitätsmaterial wie Krücken, Gummihosen usw. abholen. Auch dieses Material kommt direkt dem Altersheim in Dobromirka zugute.

27. Februar 2016

Anlässlich der Abstimmung in der Schweiz waren 8 Bürgermeister aus Bulgarien in der bulgarischen Botschaft in Bern eingeladen, um die Demokratie in der Schweiz kennen zu lernen. Da es alles Damen und Herren aus Regionen waren, wo die Solidarität Schweiz-Osteuropa hauptsächlich aktiv ist, waren auch der Präsident Andreas Thöni und die Sekretärin/Kassierin Rosmarie Chlouda eingeladen. Unter den eingeladenen war auch der Bürgermeister von Sarnitsa, Herr Nebi Bozov. Die Gemeinde Sarnitsa war im 2015 Empfänger des Notstromaggregates vom Sunnepark Grenchen. Anlässlich der Besichtigung im Mai 2015 hat Herr Bozov unseren Präsidenten gebeten, sich um eine Gemeindepartnerschaft mit dem Wohnort von Andreas Thöni zu bemühen. Deshalb begleitete die Gemeindepräsidentin von Hasliberg, Frau Sandra Weber den Vorstand unseres Vereins. Frau Weber und Herr Bozov konnten dadurch erste Kontakte knüpfen und Herr Bozov sprach auch sofort eine Einladung an Frau Weber aus.

02. März 2016 - Transport St. Claraspital Basel - Altersheim BG-Dobromirka

Aufladetag im St. Claraspital in Basel. Der LKW der Firma Militzer & Münch in Basel steht am 8.15 Uhr bereit. Unser top motiviertes Team ist bereits vollzählig und beginnt sofort, die Betten, Matratzen, Nachttische und das restliche Material aus dem Untergrund zu befreien. Dank guter Vorbereitung konnte der Camion in Rekordzeit beladen werden, sodass er bereits um 12.30 Uhr zum Zoll fahren und die Reise nach Dobromirka antreten konnte.

07. März 2016

Unser LKW wurde heute im Beisein unserer Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova, verzollt und bis ins Altersheim in Dobromirka begleitet.

08. März 2016

Da im Camion für Dobromirka nicht alles Platz hatte durften wir im St. Claraspital in Basel das Restmaterial noch ein paar Tage lagern. Von der Pronto Umzüge in Aeschi b. Spiez konnten wir zu einem günstigen Preis ein 3.5 Tonnen Fahrzeug mieten. Gemeinsam mit unseren beiden Mitgliedern Christian Schüpbach und René Chlouda haben wir das Restmaterial aufgeladen und in unser Lager in Kien b. Reichenbach gebracht.

Zugleich erhielten wir von Sternenhof, Leben und Wohnen im Alter an der Vogesenstrasse in Basel auch noch schönes Material abholen, welches wir ebenfalls im Privatanhänger unseres Präsidenten nach Kien chauffierten.

29. März 2016

Die Pension Berkana in Hasliberg Reuti übergab uns Bettwäsche, welches wir in einem Altersheim in Bulgarien noch gut einsetzen können.

02. April 2016

Von der Familie Walter Huber, Gofer, Hasliberg Reuti durften wir Bettwäsche abholen. Die Wäsche wird sicher noch einige Zeit in einem Altersheim in Bulgarien gut gebraucht werden können.

06. April 2016

Im Altersheim Dahlia in Wiedlisbach konnten wir diverse Rollstühle, Rollatoren, eine elektrische Liege sowie diverse Personalwäsche abholen. Wir transportierten das Material in unser Lager in St. Urban.

12. April 2016

Das Bürgerspital an der Schöngrünstr. 42 in Solothurn hatte für uns 8 Couchbetten, zwei Wärmeschränke, 1 Liege sowie 12 Tische reserviert, welche wir heute abholen durften.

20. April 2016 - Unser Notstromaggregat steht in Sarnitza im Einsatz!!

Hier das Dankeschreiben:

" Seit drei Tagen hat Sarnitza keinen Strom und das Aggregat ist voll im Gange! Dank ihm hat das ganze Zentralviertel, wo wichtige öffentliche Gebäude sind- wie die Gemeindeverwaltung, die Bank, das Gebäude wo der Sanitätsdienst für die medizinische Versorgung ist etc. Strom! Dieses Viertel ist am dichtesten bewohnt 1/4 des Territoriums von Sarnitza. Dank Ihrer Hilfe und Dank des Aggregats können die Leute die normale tägliche Arbeit und Ihre Verpflichtungen und Aufgaben erfüllen. Die Ursache für diese Stromausfälle sind Reparaturarbeiten, die am Stromnetz gemacht werden sollen und es werden noch weitere fünf Tage solche Ausfälle geben!

Besten Dank nochmals und liebe Grüsse aus Sarnitza und auch von der ganzen Gemeindeverwaltung!

Nebi Bozov

Bürgermeister in Sarnitza

28. April 2016 - Osterprojekt

Unser Partnerverein in Bulgarien, der Verein "Chance und Unterstützung" konnte mit unserer finanziellen Unterstützung wiederum das Osterprojekt realisieren. In diesem Jahr beschenkten die Präsidentin Frau Totka Dimitrova und die Vize-Präsidentin und gleichzeitig Vertrauensperson unseres Vereins, Boryana Naletova das Zentrum für Behinderte in Tryavna. Die Freudentränen in den Augen der behinderten Menschen war der grösste Lohn.

2. - 11. Juni 2016 – Unsere Vereinsreise nach Bulgarien

Der Reisebericht kann auf unserer Homepage www.sosteuropa.ch nachgelesen werden unter: [Reiseberichte/Vereinsreise 2016](#)

06. Juli 2016

Vom Kantonsspital in Olten durften wir heute 2 elektrische Spitalbetten mit Matratzen und Nachttischen abholen

15. Juli 2016

Im Spital in Interlaken konnten wir 2 Paletten Verbandsmaterial abholen.

17. August 2016

Nach diversen Vorbereitungsarbeiten Anfang August in unseren Lagern Kien b. Reichenbach und St. Urban findet heute unser nächster Transport statt. Wir laden in unserem Lager St. Urban. Empfänger sind das Zentrum für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Veliko Tarnovo sowie das Altersheim in Stokite.

22. August 2016

Unser LKW ist gut in Bulgarien angekommen. Das Material wurde von unserer Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova verzollt und an seinen Bestimmungsorten in Veliko Tarnovo und Stokite begleitet. In ihrem Beisein wurde unsere Spende abgeladen.

24. August 2016

Unser treuer Materialspender, das Bürgerspital in Solothurn, hat schon wieder viele schöne Sachen für uns bereitgestellt.

30. August 2016

Das Alters- und Pflegeheim Dahlia in Wiedlisbach hat für uns 11 elektrisch verstellbare Pflegebetten, 35 Nachttische und wunderschöne Stühle bereitgestellt, die wir an diesem Tag laden durften. Im Moment warten sie in unserem Lager St. Urban und Kien auf den Weitertransport an ihren Bestimmungsort.

08. September 2016

Heute durften wir im Bürgerspital in Solothurn das restliche Material, welches wir am 24.8.2016 aus platzgründen nicht mitnehmen konnten, abholen. In dieser kurzen Zeit ist sogar noch mehr dazu gekommen. Freudig durften wir noch Betten, Tische und Stühle aufladen.

12. September 2016

Zum ersten Mal durften wir im Alters- und Pflegeheim Stiftung Alpbach in Meiringen drei elektrisch verstellbare Pflegebetten samt Matratzen laden. Wir hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit und bedanken uns ganz herzlich für die erhaltenen Betten.

17. September 2016

Zum ersten Mal fand ein Treffen unserer Bulgarienreisenden statt. Wir trafen uns auf dem Neuscheuerhof unserer Vereinsmitglieder Hans und Annelis Haldemann zu einem Spaghetti Plausch. Von 26 Reisenden nahmen 21 Reisende teil. Daraus ergab sich ein Erlös von Fr. 367.-- für unsere Vereinskasse und die Mitgliederzahl der Solidarität Schweiz-Osteuropa erhöht sich um 4 Mitglieder.

19. September 2016

Bereits haben die ersten Vorbereitungsarbeiten für den nächsten Transport ins Spital in Pleven stattgefunden. Unter tatkräftiger Mithilfe unseres Vereinsmitgliedes Werner Thöni konnten wir in unserem Lager in Kien b. Reichenbach Spitalbetten und Matratzen transportgerecht bereitstellen.

27. September 2016

Ende August hat uns eine Anfrage unserer Freunde in Bulgarien, Martin und Bisi Kräuchi, erreicht. Sie waren auf der dringenden Suche nach einem Sauerstoffgerät für einen ihrer Bekannten. Der kranke Slavi und seine Frau Dotshka zusammen mit ihrem Enkelsohn, der bei ihnen lebt. Der Vater ist leider gestorben und seine Mutter hat ihn im Stich gelassen. So leben sie zu dritt von einer kleinen Rente von 240 Leva (ca. SFr. 120.--). Das Sauerstoffgerät ist für Slavi überlebenswichtig. Aus eigenen Kräften hätten sie sich das Gerät nicht leisten können. Nach genauerer Abklärung, um was für ein Gerät es sich handeln muss holten wir in unserem Lager in Kien die Klarheit, dass ein solches Gerät bei uns lagert. Sofort gingen Kräuchi's an die Organisation des Transportes. Am 8. September fuhren wir auf dem Weg ins Bürgerspital Solothurn in Strengelbach vorbei, wo wir das Gerät für den Weitertransport nach Bulgarien abgegeben haben. Heute haben wir erfahren, dass das Gerät nach einigen Umwegen gut beim Empfänger angekommen ist und tränenreich und mit riesiger Freude entgegengenommen wurde.

Wir sind sehr glücklich, dass wir das Sauerstoffgerät, welches wir vor ein paar Monaten von der Privatklinik in Meiringen erhalten haben reserviert hatten für einen eventuellen Notfall. Der ist nun eingetroffen und wir konnten schnell und unbürokratisch helfen. Das macht uns stolz und glücklich.

03. Oktober 2016

In der Privatklinik Meiringen, welche zur Michel Gruppe gehört, durften wir heute zehn elektrisch verstellbare Betten abholen. Wir haben sie in unser Lager in Kien b. Reichenbach transportiert, wo wir sie bis zu ihrer Lieferung nach Bulgarien zwischenlagern.

04. Oktober 2016

Herr Klaus Schüpbach vom Linderhof St. Urban hat zwei neuwertige Tempur Matratzen in unser Lager St. Urban gebracht.

08. November 2016

Nach weiteren intensiven Vorbereitungsarbeiten am 7. / 10. und 28. Oktober 2016 konnten wir heute erfolgreich einen ganzen LKW für das Universitätsspital UMBAL Dr "Georg Stranski" EAD in 5BG-800 Pleven beladen. Geladen wurde erst in unserem Lager in Kien bei Reichenbach und anschliessend in St. Urban.

11. November 2016

Im Alters- und Pflegeheim Dahlia in 4537 Wiedlisbach durften wir heute 50 elektrisch verstellbare Spital- und Altersheimbetten samt Matratzen und Seitenteilen abholen. Auch Chromstahlgeschirr und Gehhilfen waren dabei. Das Material haben wir in unser Lager nach St. Urban transportiert, wo es bis im Frühling 2017 auf seinen Weitertransport nach Bulgarien wartet.

14. November 2016

Unser LKW, den wir am 8. November 2016 in unseren Lagern in Kien b. Reichenbach und in St. Urban beladen haben ist heute im Beisein unserer Vertrauensperson Boryana Naletova verzollt und im Universitätsspital UMBAL Dr "Georg Stranski" EAD in BG-5800 Pleven abgeladen worden.

15. November 2016

Im Spital Münsingen am Krankenhausweg 20 durften wir heute schöne Holztische sowie div. Gehhilfen abholen. Die Tische eignen sich wunderbar für den Aufenthaltsraum in einem Altersheim und Gehhilfen werden überall dringend gebraucht und gerne entgegen genommen. Wir werden das Material schon bald nach Bulgarien liefern. Herzlichen Dank an den technischen Dienst im Spital Münsingen an die Herren Theo Zoss und Thomas Linder.

18. November 2016

Die Reha- und Kurklinik Eden in Oberried stellte uns ein und die Reha-Pflegeklinik Eden in Ringgenberg vier elektrisch verstellbare Pflegebetten zur Verfügung, die wir heute abholen und in unser Lager in Kien transportieren durften.

21. November 2016

Frau Regina Moor, Physiotherapeutin in Brienz trafen wir zufällig am Freitag in der Reha-Pflegeklinik Eden in Ringgenberg. Dank dieser Begegnung konnten wir heute Montag die gebrauchte Massageliege, die Frau Moor nicht mehr benötigt, in Brienz abholen.

24. November 2016

Noch einmal konnten wir heute im Alters- und Pflegeheim Dahlia in 4537 Wiedlisbach zwölf elektrisch verstellbare Spital- und Altersheimbetten samt Matratzen und Seitenteilen abholen. Wir haben sie zu den anderen 50 Betten in unserem Lager St. Urban transportiert, wo es bis im Frühling 2017 auf seinen Weitertransport nach Bulgarien wartet.

24. November 2016 – Notstromaggregat 2

Als wir in St. Urban die Betten vom Alters- und Pflegeheim Dahlia in 4537 Wiedlisbach einlagerten erreichte uns ein Anruf der bulgarischen Botschaft in Bern, dass der LKW in Basel steht, um das Notstromaggregat, welches uns vom Sunnepark Grenchen gespendet und von der Bimex AG in Uetendorf kostenlos für uns revidiert und umgebaut wurde, abzuholen. Was für ein Zufall, dass wir gerade vor Ort waren!!! In Rekordzeit haben wir die Zollpapiere erstellt, welche von Aneta Grouytcheva von der Botschaft umgehend nach Bulgarien weitergeleitet wurden. Um 14 Uhr stand der LKW vor der Tür. Bereits um 15 Uhr konnte er beladen mit dem Notstromaggregat und den nötigen Papieren wieder losfahren. Das Notstromaggregat ist unterwegs nach Tschepelare.

28. November 2016

Um hauptsächlich die schweren Betten und sonstiges Material einfacher in unserem sehr weitläufigen Lager in Kien bei Reichenbach transportieren zu können haben wir uns einen kleinen Elektroschlepper angeschafft. Der Schlepper wie auch der bereits zuvor gekaufte Benzin-Gabelstapler ist im Privatbesitz von Andreas Thöni und Rosmarie Chlouda und wurde mit finanziert von unserem Vereinsmitglied René Chlouda. Er wird dem Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

2. Dezember 2016 – Steuerbefreiung

Mit Schreiben vom 2. Dezember 2016 der Steuerverwaltung des Kantons Bern wurde unser Verein rückwirkend per 1. Januar 2015 wegen Gemeinnützigkeit von der Steuerpflicht befreit.

19. Dezember 2016 - Weihnachtsprojekt

Unsere Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova, wollte unser Weihnachtsprojekt in diesem Jahr im Kindersanatorium in Tryavna durchführen. Leider musste das Sanatorium die Kinder bereits nach Hause schicken, da kein Geld mehr für die Heizung vorhanden war. Darauf entschloss sie sich, die bereits eingekaufte Weihnachtsschokolade in den Kindergärten in Tryavna zu verteilen. Da aber eine Grippeepidemie ausgebrochen war, konnte sie die Geschenke leider den Kindern nicht direkt übergeben. Sie händigte sie aber den Kindergartenlehrerinnen aus, die sie dann den Kindern verteilten.

27. Dezember 2016

Als schöner Abschluss des Jahres durften wir in der Rehaklinik Schönberg in Gunten einen ganzen Anhänger voll schöne Stühle, welche sich wunderbar für ein Altersheim in Bulgarien eignen, abholen. Sie warten jetzt in unserem Lager in Kien b. Reichenbach, um dann im nächsten Jahr an ihren Bestimmungsort zu gelangen.

30. Dezember 2016

Noch einmal durften wir in der Rehaklinik Schönberg in Gunten Stühle abholen. Dabei erhielten wir von Roland Graber vom technischen Dienst jede Menge Unterstützung. Wir konnten nicht nur unseren Anhänger füllen, sondern er stellte uns sogar völlig unentgeltlich einen Lieferwagen zur Verfügung, den wir auch gleich mit Stühlen füllen durften. Und nicht nur das - er begleitete uns zusammen mit einem Kollegen gleich in unser Lager in Kien b. Reichenbach, wo die beiden sogar beim Abladen mithalfen. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Arbeitserleichterung. Nun warten insgesamt etwa 80 Stühle auf ihren Weitertransport.

ALLGEMEINES

1) **Kontostand:** Zur Zeit des Abschlusses per 31.12.2016 ist der Kontostand bei der Bank EKI in Interlaken Fr. 23'464.25

2) **Arbeitsleistungen:** Insgesamt wurden im 2016 folgende freiwillige bzw. unbezahlte Arbeitsleistungen erbracht:

- Sekretariatsleistungen	165 Stunden
- Zeitaufwand für Reisevorbereitung	126 Stunden
- Transporte und Material zusammenführen, div. Vorbereitungsarbeiten f. Transport (Mitglieder) (Autokilometer und Spesen wurden verrechnet)	370 Stunden
- Transport inkl. Vorbereitung und Material zusammenführen, Lager Kien Instandhalten, div. Arbeiten (Vorstand) (Autokilometer und Spesen wurden verrechnen)	837 Stunden
- Besuche auf Botschaft und Gemeindever- waltung (Vorstand)	29 Stunden

Total geleistete Stunden

1'527 Stunden
=====

Geleistete Arbeitsstunden unseres Partnervereins „Chance und Unterstützung“ in Bulgarien, geleistet durch Boryana Naletova, wurden berücksichtigt.

Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 25.-- / h würde dies einer Eigenleistung von rund **Fr. 38'175.--/Jahr** entsprechen.

3) Spenden:		
Spenden erbracht durch Mitglieder (siehe separate Aufstellung)	Fr.	11'413.00
Spesenverzicht unserer Mitglieder (siehe separate Aufstellung)	Fr.	14'201.40

Spenden erbracht durch Auswärtige **Fr. 14'412.90**
(siehe separate Aufstellung)

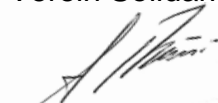
Spesenverzicht durch Auswärtige **Fr. 12.00**
(siehe separate Aufstellung)

- 4) Der Jahresabschluss 2016 liegt auf. Er wurde von Markus Stauffer revidiert.
- 5) Unser Kontostand lässt zurzeit 4 Transporte zu. Drei möchten wir im 2017 auf jeden Fall realisieren, da in unseren beiden Lagern genügend Material vorhanden ist. Gemeinsam mit unserer Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova, werden die Empfänger bestimmt.
- 6) Das genaue Tätigkeitsprogramm 2017 wird je nach finanzieller Lage des Vereins im Verlaufe des Jahres ständig neu angepasst.
- 7) Die kleineren Projekte wie Oster- und Weihnachtsprojekt laufen soweit es die finanziellen Mittel erlauben im gleichen Rahmen weiter und werden von unserer Vertrauensperson Frau Boryana Naletova in Bulgarien direkt betreut.

Werbung von Neumitgliedern – Beschaffung von finanziellen Mitteln

- 1) Um den Verein erfolgreich weiterführen zu können ist es weiterhin wichtig, Geldgeber und neue Mitglieder zu finden, um mit dieser Hilfe das Beziehungsnetz unseres Vereins erweitern zu können. Wir sind dringend auf die Mithilfe aller Mitglieder angewiesen.
- 2) Um unsere Vereinstätigkeit einem breiten Publikum bekannt zu machen, sind wir auf positive Mundpropaganda angewiesen.
- 3) Die uns gesponserte Homepage sowie die Pflege von Facebook leistet uns dabei wertvolle Hilfe.

Verein Solidarität Schweiz – Osteuropa



Andreas Thöni
Präsident